

STADT
VIERNHEIM



Bürgerversammlung

am 21. März 2023,
im Bürgerhaus,
zum Thema Unterbringung von Flüchtlingen



2. Februar 2023

Krisenstab Unterbringung von Geflüchteten



Matthias Baaß
Bürgermeister



Jörg Scheidel
Erster Stadtrat



Rudolf Haas
Leiter ASS



Kai Hüsker
Leiter BVLA



Sebastian Geschwind
Leiter OA



Marc Hätscher
KÄ



Herausforderung

Einsatzbereitschaft ab 1. Mai '23

- 3 Monate Zeit -

wenig Zeit, wenn alles von A bis Z noch beschafft werden muss



Welche Lösung gibt es?

Vorher: grundlegende Fakten!



Verteilungsquoten für die Erstaufnahme von Flüchtlingen

Bundesrepublik:	100 %		
Anteil Hessen:	davon 7,43709 %	100 %	
Anteil Kreis Bergstraße:		davon 5,11 %	
Anteil Viernheim:			davon 12,60 %

Gesetzliche Verpflichtung zur Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen:

Gesetz über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen und anderen ausländischen Personen (Landesaufnahmegesetz Hessen)



Bisher: Was ist geschehen?

- Aufteilung der für Hessen bestimmten Flüchtlinge auf die Landkreise und kreisfreie Städte durch das Regierungspräsidium Darmstadt
 - bis 30.04.2023
Unterbringung in einer vom Kreis Bergstraße organisierten und von diesem betreuten Gemeinschaftsunterkunft.



Bestehende Gemeinschaftsunterkünfte (GU) des Kreises in Viernheim

- GU Bunsenstraße
- GU Heinrich-Lanz-Ring 2 und 2a
- GU Industriestraße

Gesamtkapazität: 320 Plätze



Ab 01.05.2023

Direktzuweisungen an die Städte und Gemeinden im Kreis Bergstraße – d. h.: Die Stadt Viernheim ist ab diesem Zeitpunkt vollumfänglich für die Unterbringung der neu zugewiesenen Flüchtlinge verantwortlich.



Welche Flüchtlinge werden erwartet?

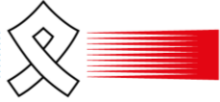
- Ukrainische Kriegsgeflüchtete
- Asylbewerber (laufendes Verfahren)
- Anerkannte Asylbewerber (Bleibeberechtigte)
- Afghanische Ortskräfte
- Resettlement Flüchtlinge (UNCHR Resettlement-Programm)
- Aufnahmen aus humanitären Gründen



Die zum 24.02.2023 untergebrachten Personen in der Erstaufnahmeeinrichtung des Landes Hessen waren zu 60 % männlich und zu 40 % weiblich. Hauptherkunftsländer waren Ukraine, Syrien, Afghanistan und Türkei.

Ca. 50 % der derzeit des Landkreis zugewiesenen Flüchtlinge kommen aus der Ukraine (Stand 10.03.2023).

Nach dem Verteilerschlüssel rechnen wir nach derzeitigem Kenntnisstand mit einer Direktzuweisung von 33 Menschen pro Monat nach Viernheim. Das ergibt eine Zuteilungszahl von 264 Menschen bis Ende des Jahres.



Prognose der monatlichen Zuweisungen

	MINIMUM		Kapazitäten	
Pro Monat	33	Aufaddiert		
Mai 23	33	33	GU1 Lilienthal- str.	
Jun 23	33	66		
Jul 23	33	99		
Aug 23	33	132		
Sep 23	33	165		
Okt 23	33	198	180	
Nov 23	33	231	GU2 Container1	
Dez 23	33	264		
Jan 24	33	297		
Feb 24	33	330	150	330
Mrz 24	33	363	GU3 Container2	
Apr 24	33	396		
Mai 24	33	429		
Jun 24	33	462	150	
Jul 24	33	495	GU4 Container3	
Aug 24	33	528		
Sep 24	33	561		
Okt 24	33	594		
Nov 24	33	627		
Dez 24	33	660	150	300
			GU5	

Die Berechnung beruht auf der dem Kreis angekündigten Zuweisung von 60 Flüchtlingen pro Woche.

Der Anteil Viernheims beträgt 12,6 %.



Wie viele ukrainische Geflüchtete sind bisher nach Deutschland gekommen?

Die Anzahl der seit Februar 2022 aus der Ukraine nach Deutschland geflüchteten Menschen ist sehr groß. Sie beträgt aktuell **mehr als 1.072.000 Menschen** (Stand 02.03.2023).

Zahlreiche Ukrainer/innen konnten in Privatwohnungen untergebracht werden. Einigen war es möglich, durch Unterstützung von Freunden und Verwandten privaten Wohnraum anzumieten. Dennoch sind viele ukrainische Geflüchtete in der Erstaufnahmestelle des Landes Hessen einquartiert.



Woher kommen die Menschen, die Asyl beantragen (ohne Ukraine)?

Im Februar 2023 wurden in Deutschland 24.027 Asylanträge gestellt.

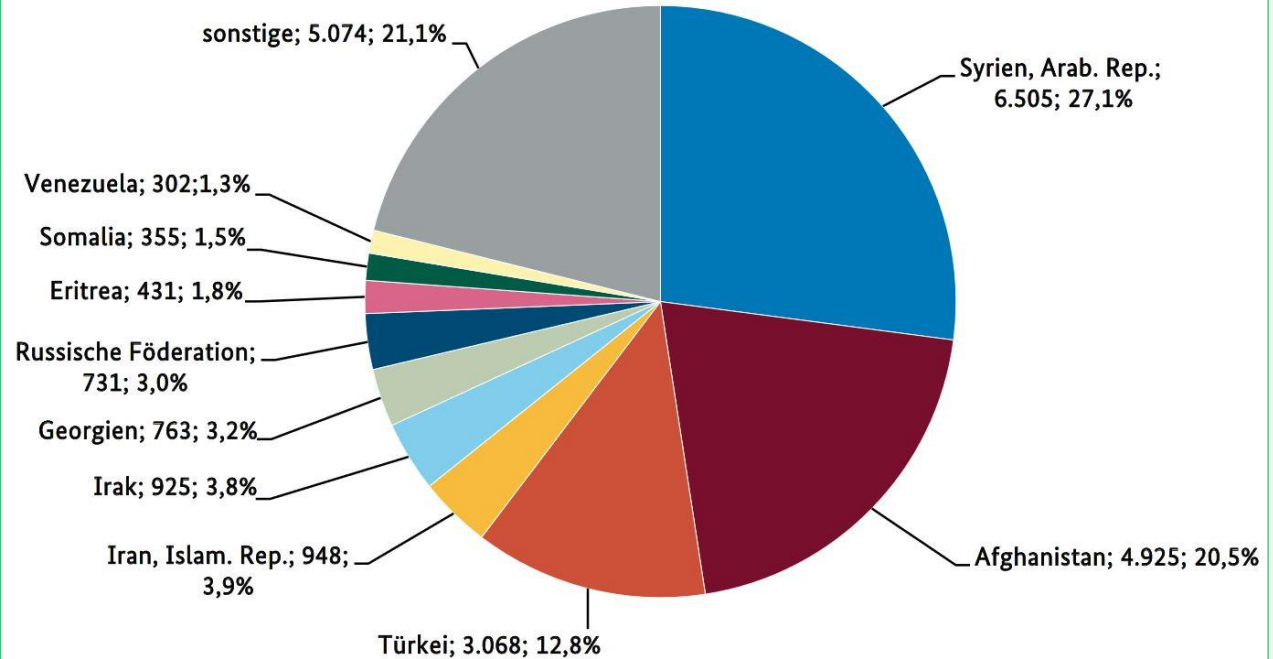
Auf ein Jahr gerechnet ergäbe das für diese Jahr 288.324 Asylanträge.

Die Hauptherkunftsländer sind Syrien, Afghanistan und Türkei.



Hauptstaatsangehörigkeiten im Februar 2023

Gesamtzahl der Erstanträge: 24.027



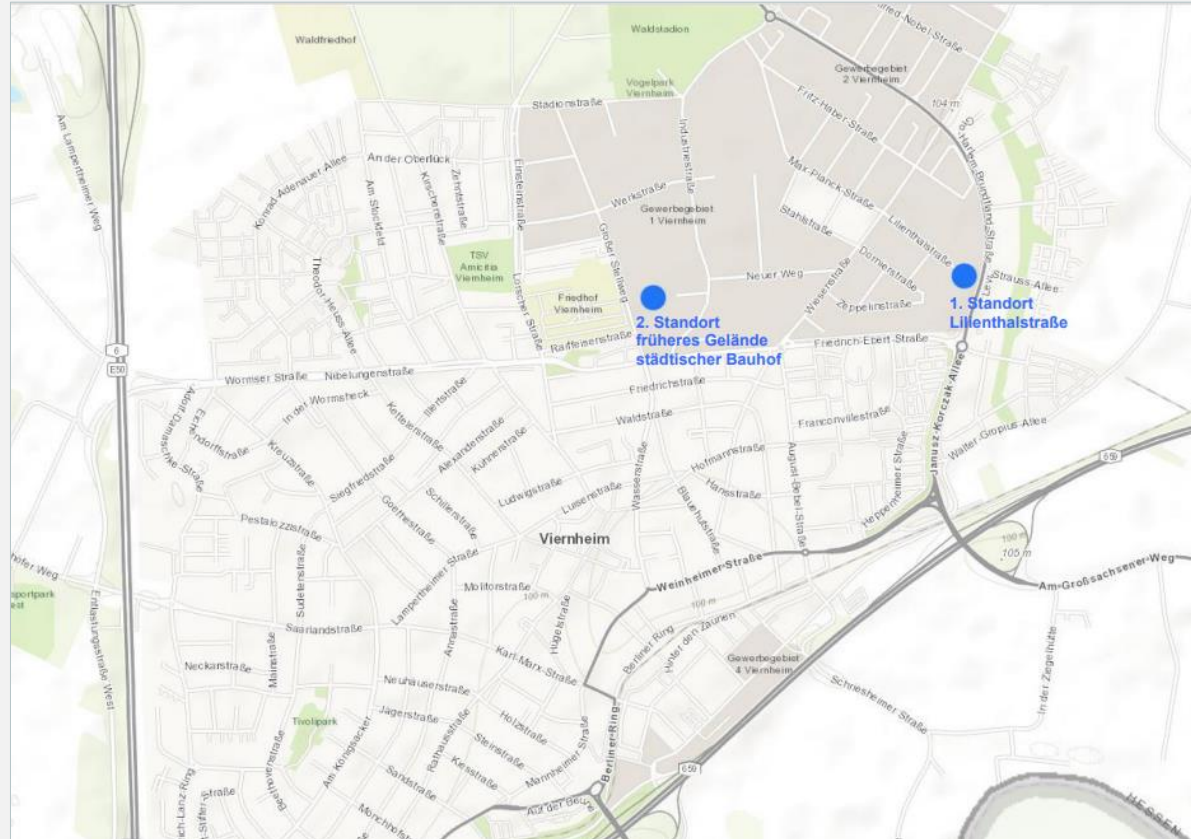


Grundsätze für geplante städtische Gemeinschaftsunterkünfte

- Unterbringung der Flüchtlinge in kleinere dezentrale Unterkünfte (150 - 180 Plätze) an verschiedenen Standorten.
- Organisation und hauptamtliche Betreuung liegt beim Sozialamt / Büro für Neuzugezogene.
- Einbindung von lokalen Partnern, die jahrelange Erfahrung mit Flüchtlings- und Integrationsarbeit besitzen (Lernmobil mit Integrationslotsinnen, Sozialzentrum der katholischen Kirche, Johanniter, Caritas, Helping Hands).
- Gestaltung eines Tagesablaufs für die Flüchtlinge (u. a. Sprach- und Integrationskurse).

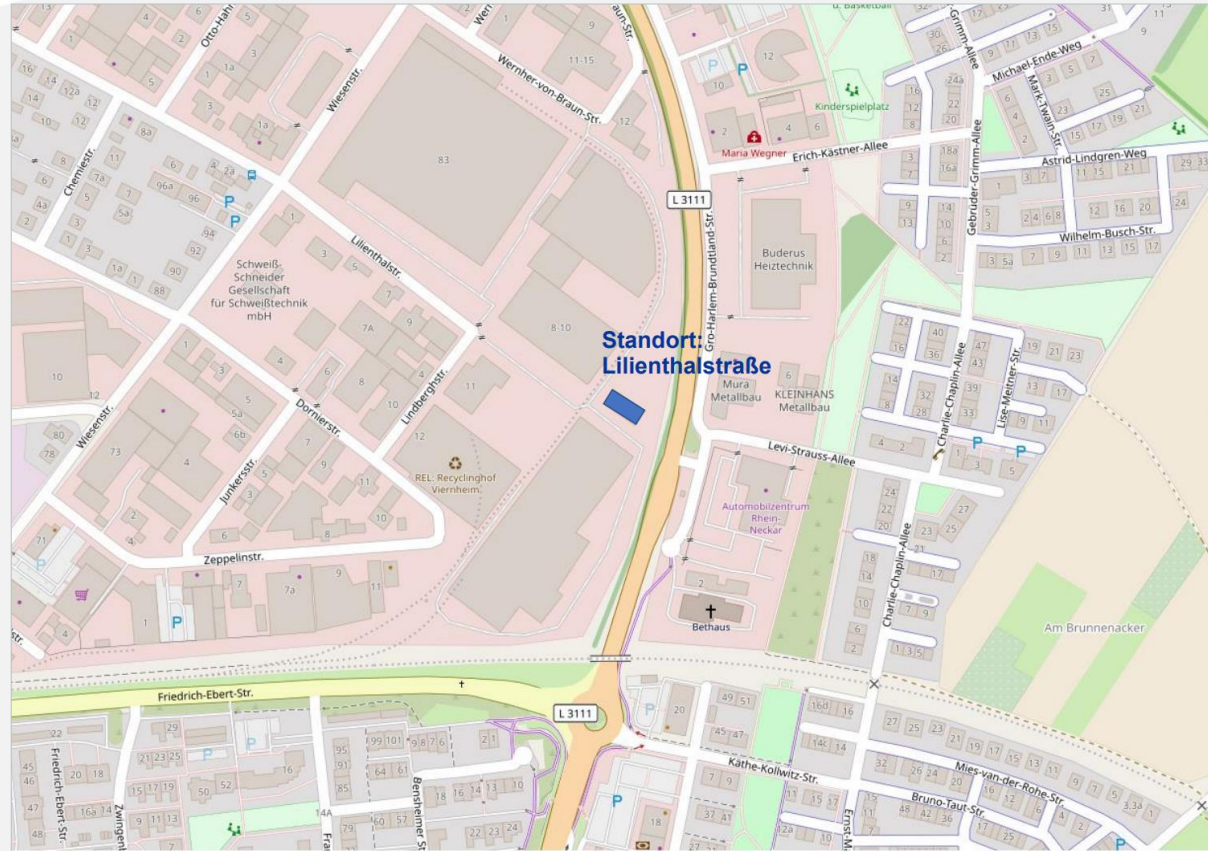


Die beiden Standorte in Viernheim





1. Standort: Lilienthalstraße





Bürogebäude Lilienthalstraße

- bis 180 Personen
- 3 Stockwerke mit Räumen unterschiedlicher Größe für 4 bis 12 Personen (Stockbetten)
- Dusch- und WC-Container / Küchencontainer
- Flüchtlinge verpflegen sich selbst
- Essens- und Aufenthaltszelt
- hauptamtliche Betreuung vor Ort
- Belegung ab Mai 2023





2. Standort: früheres Gelände städtischer Bauhof





Wohncontainer früheres Gelände städtischer Bauhof

- bis 150 Personen
- Wohncontainer
- Dusch- und WC-Container / Küchencontainer
- Flüchtlinge verpflegen sich selbst
- Aufenthaltszelt
- hauptamtliche Betreuung vor Ort
- Belegung ab September 2023



Beispiele von Wohncontainern



STADT
VIERNHEIM





Weitere Standorte?

Sofern sich am Zugangsgeschehen in Deutschland nichts ändert, brauchen wir weitere Standorte.

Abfrage dazu bei privaten Immobilieneigentümern läuft noch.

Angedachte, aber noch nicht festgelegte Standorte sind:



Am Sandhöfer Weg





Zwischen Walter-Gropius-Allee und OEG-Linie





Finanzierung

- Über den Haushalt der Stadt Viernheim
Einnahmen (nach Angaben des Landkreises)

für Personen im Asylverfahren: 300 € pro Monat

für Bleibeberechtigte, Ukrainer und Resettlement Flüchtlinge, Afghanische Ortskräfte und Aufnahmen aus humanitären Gründen:

Erlass einer Unterbringungssatzung durch die Stadt Viernheim
diese ist Grundlage für einen Gebührenbescheid,
der für das Jobcenter (SGB II) bzw. das Kreissozialamt (SGB XII)
Grundlage für die Zahlung der Gebühr ist.



Die Herausforderung ist groß:

- Keine Wohnungen
- Keine Kita-Plätze
- Plätze in den Schulen begrenzt

Die größte Herausforderung:

- Es ist keine Ende der Aufgabe in Sicht!



Kompetenzen des Gemeinwesens Viernheim

Was wir aber haben:

Wir haben in unserer Stadt seit 2015/16 die Strukturen weiter ausgebaut, die jetzt hilfreich sind. Wir haben Instrumente entwickelt, die uns befähigen mit der Situation umzugehen.

Sprache lernen

Alltagsunterstützung/Integrationslotsinnen

Büro für Neuzugezogene

Elternseminare



Sprachenlernen

Die Ausdifferenzierung der Sprachkurse beim Lernmobil macht es möglich auf die unterschiedlichsten Lernvoraussetzungen, die Menschen mitbringen, adäquat zu reagieren:

- Analphabeten
- Zweitschriftlerner*innen wie die Ukrainer*innen
- direkter Start mit Mia- und Deutsch4U- Kursen, sehr niederschwellig, keine BAM-Genehmigung

bis hin zu

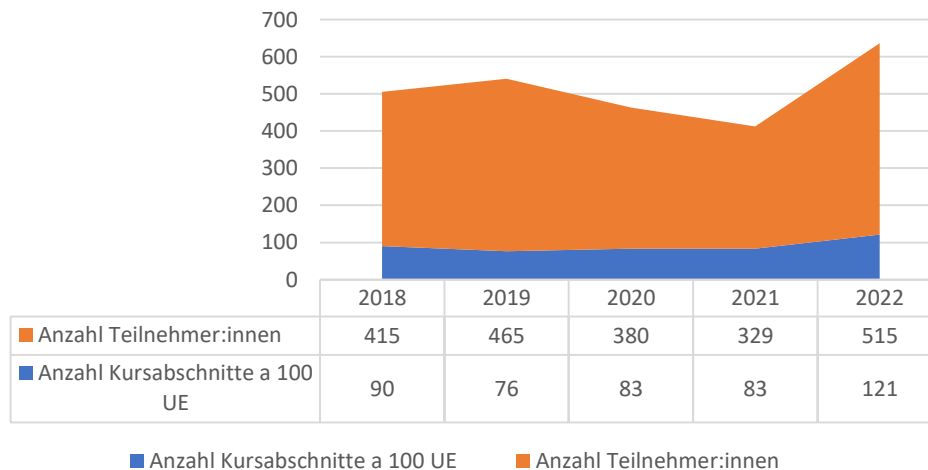
- C 1 Kursen als Grundlage für qualifizierte Berufsabschlüsse und den Hochschulzugang



Deutschkurse in Viernheim: Jahresvergleiche

Jahr	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl Kursabschnitte a 100 UE	90	76	83	83	121
Anzahl Teilnehmer:innen	415	465	380	329	515

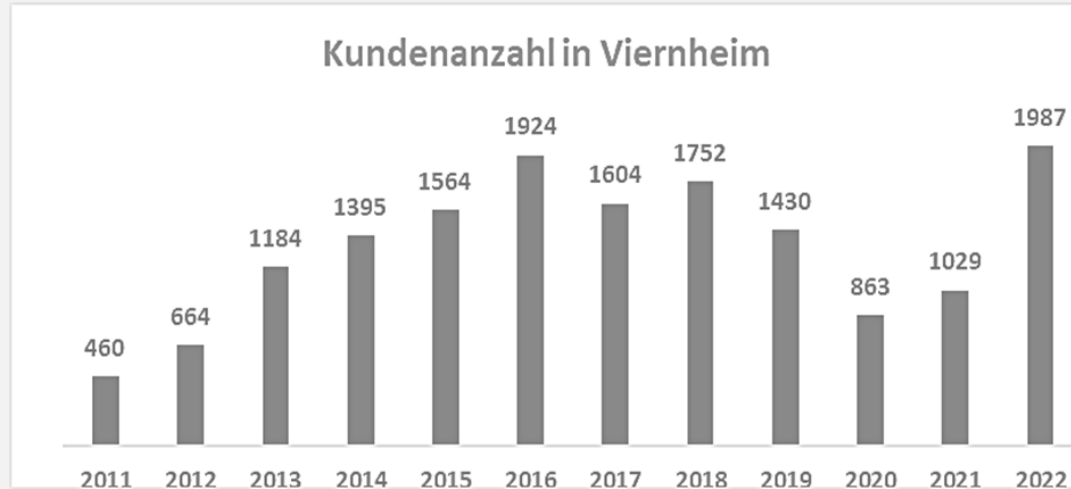
Deutschkurse in Viernheim: Jahresvergleiche







Integrationslots*innen Kundenzahlen der letzten Jahre



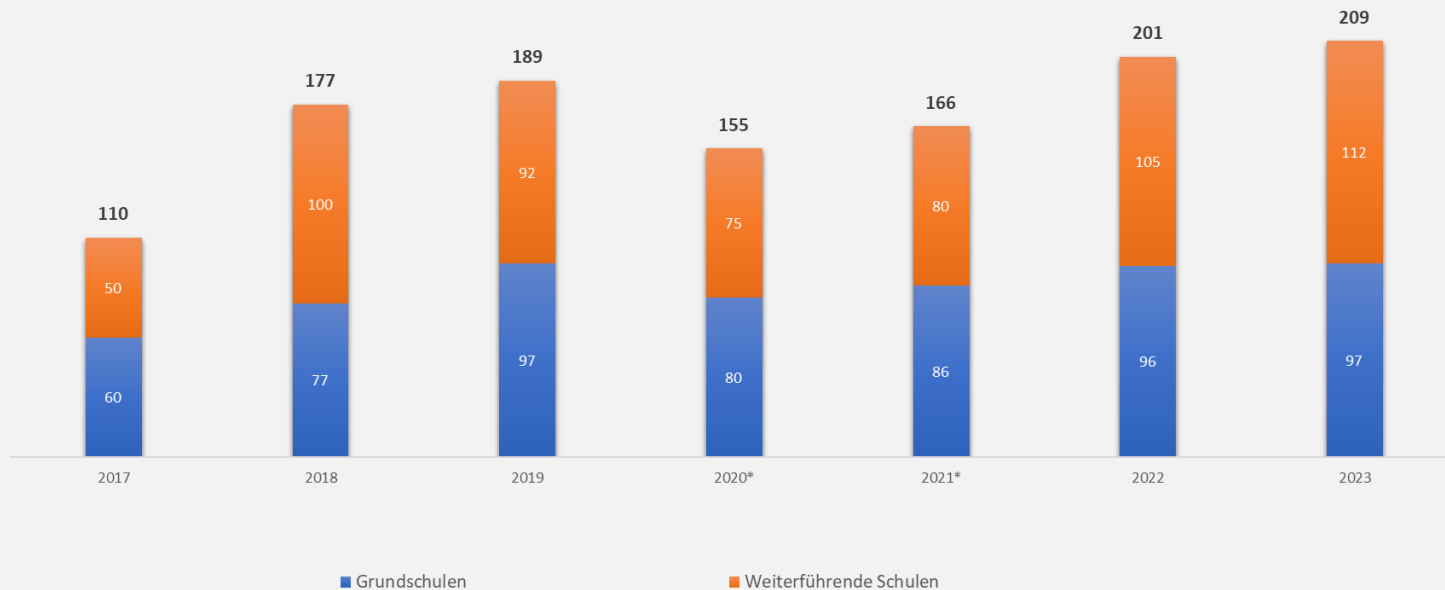
Migrationsberatung

Migrationsberatung in Viernheim hatte im letzten Jahr an den Tagen, in denen Herr Ameen Hamdoon in Viernheim ist, 147 Kund*innen. Diese kommen allerdings mehrmals zu ihm.



Teilnehmende Intensivklassenschüler*innen an der Leseförderung 2017-2023

*2020 und 2021 fand die Leseförderung coronabedingt in einem digitalen Format statt



STADT
VIERNHEIM



Bürgerversammlung

am 21. März 2023,
im Bürgerhaus,
zum Thema Unterbringung von Flüchtlingen